

Nr. 2 Juli 2017

gemeindenachrichten

st.georgen am reith



www.st-georgen-reith.gv.at

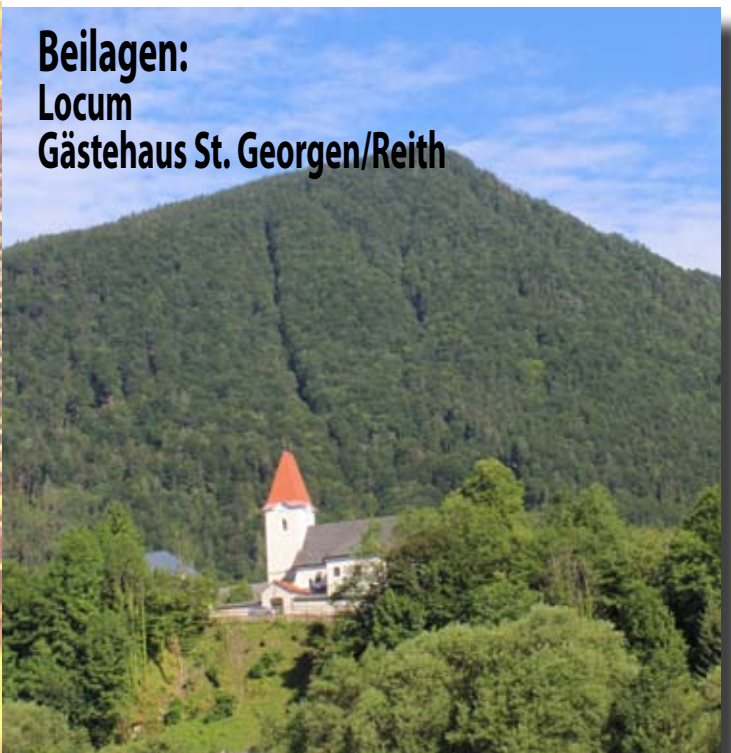


Inhalt:

Gemeinderatssitzung
Waldbrandgefahr
Borkenkäfer
Atommüll? Nein Danke!
Ybbstal-Radweg
Rotes Kreuz
Berg- und Naturwacht
Tennisverein
Freiwillige Feuerwehr
Blasmusik Kogelsbach
Musikschulverband
Musikverein St. Georgen
Was war Was kommt

Beilagen:

Locum
Gästehaus St. Georgen/Reith



**Einen erholsamen Urlaub
und schöne Ferien!**



Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Nach dreijähriger Bauzeit wurde der Ybbstalradweg zwischen Waidhofen und Lunz fertiggestellt und bei einem großartigen Regionsfest in Opponitz am 17. Juni durch unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Der Ybbstalradweg mit einer Streckenlänge von 55 Kilometer und einem Investitionsvolumen von 10 Mio. EUR, finan-

ziert durch das Land NÖ, ist für unsere Ybbstal- Gemeinden eines der erfolgreichsten Gemeinschaftsprojekte der letzten Jahrzehnte. Ein Radweg, der für unsere Bevölkerung von Bedeutung ist, von jung bis alt genützt wird und natürlich auch ein großes touristisches Potenzial für die Zukunft hat.

Mein Dank gilt besonders dem Land Niederösterreich und allen am Projekt Beteiligten, denn ohne der großartigen Mithilfe und Zusammenarbeit hätten wir dieses Projekt nicht realisieren können.

Ein wichtiger Bestandteil des Radweges wird auch unser Radweg-Stüberl Kogelsbach einnehmen. Die Bauarbeiten an der Revitalisierung des Denkmal geschützten Gebäudes schreiten rasch voran und werden noch heuer bis auf die Außenanlagen fertiggestellt. Weiters wird es noch im Herbst „einen Tag der offenen Tür“ geben wo sich die Bevölkerung über den Projektstand überzeugen kann.

Mit dem Glasfaserausbau wird It. Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) in den Siedlungsgebieten noch 2017 begonnen und 2018 werden die ersten Anschlüsse erfolgen.

Die Restarbeiten der Fassadenerneuerung und Sanierung des Balkons am Wohngebäude/Feuerwehrhaus St. Georgen konnten fertiggestellt werden und dadurch eine bauphysikalische Verbesserung erzielt werden.

Im Zuge der Wasserleitungsbauarbeiten wird es ab Anfang August in Kogelsbach (Landesstraße und Siedlung Stein) zu teilweisen Straßensperren und Verkehrsbehinderungen kommen, ich ersuche diesbezüglich um Verständnis.

Vor Beginn der Sommerferien wurde anlässlich einer Feierstunde Frau Dir. Renate Wimmer für ihre 37jährige Leitung der Volksschule geehrt und für den Pensionsantritt alles Gute gewünscht. Frau Dir. Bauer aus Hollenstein wird ab September die Leitung der Volksschule mitübernehmen.

Im Zuge der Fußballdorfmeisterschaften konnten wir unsere Schirennläuferin Katharina Huber für ihre Leistungen ehren und viel Erfolg und Gesundheit für die kommende Saison wünschen.

Ich wünsche allen Einwohnern und Gästen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Ihr Bürgermeister

Auszüge aus der Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung vom 23.6.2017:

Anrufsammeltaxilösung Ötscher-Ybbstal

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme eines Finanzierungsanteils in der Höhe von € 1.019,55 zur Konzepterstellung
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Gemeindesoftware ÖKOM pro

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Erweiterung der Gemeindesoftware an die Fa. ÖKOM zum Preis von € 7.990,- exkl. MwSt.
Der Beschluss erfolgt einstimmig.



Ehrung von Frau Dir. Renate Wimmer



Gratulation an Ski-Ass Katharina Huber

Bei angenehmen Sommerwetter konnten die heurigen Dorfmeisterschaften abgehalten werden. Das Ergebnis:

1. Freunde der Bromau (Foto)
2. SV Reith
3. FF St.Georgen
4. MV Reith
5. FC Miteinander
6. BM Kogelsbach
7. Paragleiter
8. Landjugend

Wir sind für Sie da:

Montag 10:00 – 11:30 Uhr

Mittwoch 10:00 – 11:30 Uhr

Freitag 10:00 – 11:30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Freitag 17:00 – 18:00 Uhr

**Bitte halten Sie sich unbedingt
an die vorgegebenen
Parteienverkehrszeiten!**

Waldbrandgefahr - Verordnung

Bezirkshauptmannschaft Amstetten - Fachgebiet Forstwesen

Auf Grund der warmen und trockenen Witterung ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Amstetten bereits eine sehr starke Austrocknung eingetreten. Eine starke Austrocknung ist ebenfalls an der Streuauflage des Waldbodens festzustellen.

Im Sinne der forstgesetzlichen Bestimmungen liegt daher eine besondere Waldbrandgefahr vor und ergeht die Einladung an alle Gemeindeämter und alle Polizeiinspektionen des Verwaltungsbezirkes sowie an die Bezirksbauernkammern und die Lokalpresse, nachstehende Verordnung in geeigneter Form zu verlautbaren.

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Amstetten, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen **v e r b o t e n**.

Borkenkäfer in NÖ 2017

Die extrem heiße und trockene Periode des Frühsommers 2017 hat die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in weiten Teilen des Bezirkes Amstetten doch sichtbar anwachsen lassen. Bei dem vom Niederösterreichischen Landesforstdienst durchgeführten Borkenkäfermonitoring ist teilweise in manchen Gebieten eine sehr hohe Populationszahl bei den beiden für Fichte gefährlichsten Borkenkäferarten festzustellen. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das sehr rasche Auftreten von Käferlöchern zu bemerken.

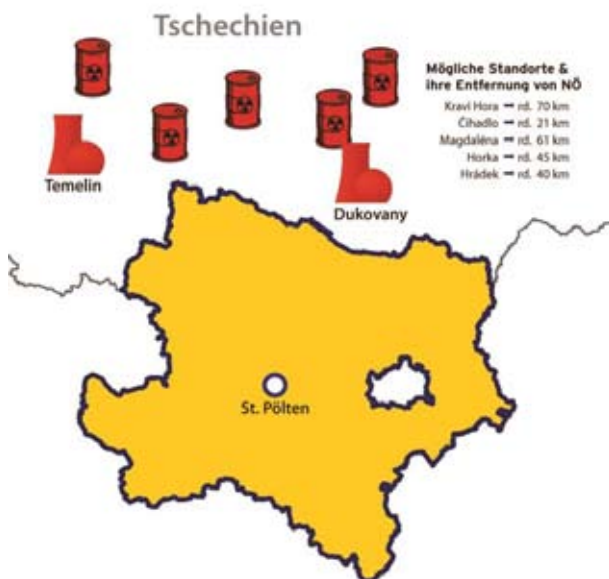
Das Hauptaugenmerk der Bezirksforstinspektion liegt deshalb auf einer möglichst intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in auftretenden Käferlöchern umgehend das Schadholz zu beseitigen, um weitere gefahrdrohende Borkenkäfermassenvermehrungen möglichst schon von Anfang an zu unterbinden. Besonders wichtig ist es derzeit, die Fichtenbestände nicht nur vom Gegenhang aus zu beurteilen, sondern vor allem auch auf Stehendbefall bei noch grünen Kronen zu durchforschen. Dabei ist auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl bzw. auf das Ablösen der Rinde am Stamm zu achten.

Intensive, rechtzeitige Waldbegehungen kommen billiger, als verspätete Bekämpfungsmaßnahmen!

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Amstetten (07472/9025/21624) sowie beim Forstsekretär der Bezirksbauernkammern (0664/6025924304).

Atommüll? Nein Danke!

Atomkraft produziert Mist, den niemand haben will! Auch Tschechien ist schon länger auf der Suche nach einem Standort für ein Atommüll-Endlager. Im Augenblick sind sieben Orte im Gespräch, vier davon sollen demnächst bzgl. ihrer Eignung überprüft werden. Im Gespräch sind unter anderem Čihadlo (21 km von NÖ entfernt) und Standorte nahe Temelin (48 km entfernt) und Dukovany (32 km entfernt).



Jede Stimme zählt – jetzt unterschreiben und gewinnen! Sowohl niederösterreichische Gemeinden als auch tschechische AnrainerInnen wollen die strahlende Müllhalde verhindern.

Deshalb unterstützen wir in der Gemeinde die Unterschriften-Aktion der Energiebewegung NÖ. Auf der Plattform www.energiebewegung.at/atommuell können Sie bis 31. Oktober online unterschreiben und

folgende Forderungen unterstützen:

- Mögliche negative Auswirkungen auf Niederösterreich (=grenznahe Atommüllendlager) verhindern!
- Transparente Suche und ein nachvollziehbares Auswahlverfahren mit ausreichender Öffentlichkeitsbeteiligung bei den tschechischen Behörden bewirken!

Unterschreiben zahlt sich doppelt aus: einerseits profitiert unsere Umwelt, andererseits gibt es auch eine Gewinnchance, denn unter allen UnterstützerInnen werden interessante Preise (u.a. eine Photovoltaikanlage und e-Auto-Testwochen) verlost.

Weitere Informationen rund um die Themen „Anti-Atom“ und „Erneuerbare Energien“ erhalten Sie direkt bei der Energiebewegung NÖ (www.energiebewegung.at) oder bei der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu): www.enu.at bzw. 02742/ 219 19

Ybbstalradweg ist eröffnet - Ein ganzes Tal im Radfieber!



Nach knapp dreijähriger Bauzeit eröffnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am vergangenen Samstag das 55 Kilometer lange Herzstück des Ybbstalradwegs im Mostviertel. Über 1.000 Gäste feierten die offizielle Freigabe der Radstrecke zwischen Lunz am See und Waidhofen an der Ybbs am Festgelände im Fischerdorf Opponitz. Zehn Millionen Euro investierte das Land Niederösterreich in das touristische Leuchtturmprojekt, das gleich zum Start eine hohe Auszeichnung erhielt: Der deutsche „Bahntrassenradweg-Papst“ Achim Bartoschek zeichnete den Ybbstalradweg mit dem höchsten Prädikat (4 von 4 Fahrrädern) aus.

In Form von Radsternfahrten strampelten schon am Vormittag hunderte Radfahrer aus den Ybbstalradweg-Gemeinden zum Festakt nach Opponitz. Bürgermeister Johann Lueger und sein Team hatten den Hojas-Platz in wochenlanger Arbeit in eine „Festmeile“ mit Festzelt, Alpenverein-Kletterturm, Most- und Wein-Bar, Infopoint und einer Radausstellung regionaler Radgeschäfte verwandelt. „Die Gemeindevertreter aus dem Ybbstal und die regionalen Abgeordneten im Ybbstal haben bei diesem Projekt einen langen Atem bewiesen. Viele haben mitgeholfen, dass wir heute gemeinsam diese Eröffnung feiern können“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei ihrer lockeren und herzlichen Festrede.

„Der Ybbstalradweg hat das Miteinander der Gemeinden im Ybbstal noch weiter verstärkt. Der heutige Tag ist ein Meilenstein in der touristischen Entwicklung unserer Talschaft“, erklärten die beiden Obleute des Gemeindeverbands Ybbstalradweg, Bürgermeister Martin Ploderer und Landtagsabgeordneter Bürgermeister Helmut Schagerl. Im Interview mit Moderator Martin Sonnleitner gingen sie auf die Besonderheiten des Ybbstalradwegs ein: So punktet der Radweg mit regionstypischer Möblierung von Rast- und Ruheplätzen, einer durchgehenden Breite von 2,5 Metern und beeindruckenden Blickachsen auf die Ybbs und die Ybbstaler Bergwelt.

Der Opponitzer Volksschulchor umrahmte den Festakt mit einem eigens kreierten Radweglied, Pfarrer Alois Penzenauer segnete das Bauwerk. Als Präsente für die sieben Ybbstalradweg-Gemeinden Waidhofen an der Ybbs, Ybbsitz, Opponitz, Hollenstein an der Ybbs, St. Georgen am Reith, Göstling an der Ybbs und Lunz am See wurden Skulpturen aus Ybbs-Steinen und Eisen an die Bürgermeister überreicht.

Dass die Bauphase Hand in Hand mit der touristischen Angebotsentwicklung ging, zeigte die Ehrung von 33 radfreundlichen Betrieben im Rahmen des Festakts: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeichnete Gasthöfe und Hotels auf, die sich besonders auf Radfahrer spezialisiert haben.

Unter den Ehrengästen waren der Landesschulratspräsident und ehemaliger Verkehrslandesrat Johann Heuras, die Nationalratsabgeordneten Andreas Hanger (Eisenstraße), Georg Strasser und Johann Singer (OÖ), Bundesrat Andreas Pum, die Landtagsabgeordneten Anton Kasser, Michaela Hinterholzer und Renate Gruber sowie Bezirkshauptfrau Martina Gerersdorfer und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Thomas Krenhuber. Zahlreiche Vertreter von Landesstellen und Vertreter der bauausführenden Firmen feierten ebenfalls mit. Dank sprachen die Verantwortlichen den Hauptplanern Friedrich Steinbacher und Alois Graf sowie Koordinator Thomas Weber aus. Den Festtag geplant hatten Tatjana Stangl und Armin Sonnleitner von der Gemeinde Opponitz gemeinsam mit dem Team der Eisenstraße Niederösterreich und von Mostviertel Tourismus.

Mit spektakulären Sprüngen und Akrobatikeinlagen zogen Junioren-Vizeweltmeister Thomas Pechhacker und die Lunzer Biketrial-Kindergruppe die Blicke der Gäste auf sich. Nach dem Festakt war Gemütlichkeit Trumpf: Die einzelnen Gemeinden überbrachten im Festzelt musikalische Grüße: Der Musikschulverband Waidhofen-Ybbstal musizierte ebenso wie eine gemeinsame „Kapelle“ der Musikvereine Hollenstein und Lunz. Die Göstlinger Sängerin Lea Gruber trat auf und die Musikkapellen aus Ybbsitz und St. Georgen am Reith begeisterten. Der Festtag klang schließlich mit einem Konzert der „Jungen Waidhofner Buam“ aus. Der Radtramper sowie ein Radshuttle der Firma Baurer sorgten für eine sichere Heimfahrt der Radler und Gäste.

Den abschließenden Tipp für alle Radler hatte Bürgermeister Martin Ploderer parat: „Den Ybbstalradweg muss man einfach ausprobieren!“

Infos zu Streckenverlauf, radfreundlichen Betrieben etc.:
www.ybbstalradweg.at



Rotes Kreuz in Offensive Retter starten in den Einzugsgemeinden Mitglieder-Werbeaktion

Das Rote Kreuz erfüllt immer schon weit mehr als nur die Kernaufgabe des Rettungs-, Krankentransport und Notarztdienstes. Die Erfüllung dieser Tätigkeit im Auftrag der Gemeinden und des Landes, aber auch das Engagement des Roten Kreuzes in der Katastrophenhilfe, beim Blutspenden, in der Erste-Hilfe-Ausbildung oder in den Gesundheits- und Sozialen Diensten wie TeamÖsterreichTafel, Seniorenbetreuung, Krisenintervention und vieles andere mehr zählen zu den humanitären Aufgaben der Rotkreuzorganisation auch in unserer Region. Um diese Leistungen an unseren Mitmenschen erbringen zu können, benötigt das Rote Kreuz neben der Unterstützung von Land und Gemeinden auch die der Bevölkerung. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie fördernde Mitglieder, Spender und Gönner zählen zu den wichtigsten Säulen des Systems.

Aus diesem Grund werden ab 03. Juli bis Ende August 2017 MitarbeiterInnen einer Partnerfirma im Auftrag des Roten Kreuzes von Haus zu Haus gehen, um die Bevölkerung über die Leistungen des Roten Kreuzes zu informieren. Gleichzeitig wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Jahresbeitrag ist frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich, auf Wunsch gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Altmitglieder, die ihren Beitrag noch mittels Zahlschein bezahlen, werden gebeten im Zuge dieser Aktion auf Buchung umzustellen. Dem Roten Kreuz kann damit geholfen werden Verwaltungskosten zu sparen. Die WerberInnen sind in Rotkreuzuniform unterwegs, mit einer



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Vollmacht und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist aus Sicherheitsgründen untersagt. Die Werbeaktion ist mit den Gemeinden und Bürgermeistern abgesprochen und koordiniert.

Bezirksstellenleiter Mag. Andreas Hanger weist auf die Notwendigkeit der Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes hin, macht aber auch deutlich, dass aus einer fördernden Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtungen entstehen und eine Kündigung jederzeit und unproblematisch telefonisch möglich ist.

Als kleines Dankeschön für alle unterstützenden Mitglieder bietet das Rote Kreuz einen 25%igen Rabatt auf Transportkosten an, die von der Krankenkasse nicht bezahlt werden. Ausgenommen sind Selbstbehalte. Zusätzlich gewähren wir auf einen Erste-Hilfe Kurs Ihrer Wahl einen Rabatt von 20%.

Das Rote Kreuz garantiert, dass die freiwilligen Mitgliedsbeiträge ausschließlich zweckgebunden den Rettungsstellen Waidhofen/Ybbs, Hollenstein und Kematen zugutekommen und zum Wohle unserer Mitmenschen eingesetzt werden. Darum die Bitte: Werden Sie unterstützendes Mitglied des Roten Kreuzes! Ihr Betrag kann Leben retten!

Als zentrale Anlaufstelle für Fragen und Informationen zu dieser Aktion steht Ihnen das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs von Mo - Fr, von 08.00-13.00 Uhr, unter der Telefonnummer **059144 76080** jederzeit gerne zur Verfügung.

Helfen Sie uns helfen, damit wir auch weiterhin in der Lage unserem Leitbild zu folgen.

**Das Leben von Menschen in Not
und sozial schwachen
durch die Kraft der Menschlichkeit verbessern!**

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Wolfgang Frühwirt

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs | Geschäftsführung

T: +43/ 59144/76011

M: +43/664/3552425

E: wolfgang.fruehwirt@n.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at

NÖ Berg- und Naturwacht St. Georgen am Reith

Rekordteilnehmerzahl bei der Ybbsufersäuberung 2017

Heuer haben 26 freiwillige Helfer allen Alters (8 davon aus dem Flüchtlingsheim) an der von der Ortsgruppe der NÖ Berg- und Naturwacht organisierten Ybbs- und Flurreinigungsaktion teilgenommen.

Das stattliche Ergebnis : 25 Säcke Müll, 2 Kubikmeter Altmetall, 1 Kubikmeter Sperrmüll

Ein Dankeschön an alle HelferInnen und an Bgm. Schagerl für die Jausenspende !



Umweltecke Kogelsbach:



Kartons unzerlegt vor dem leeren Papier-Container



Sind das Analphabeten,
Vollidioten oder Fautsäcke?

Plastik im Metallverpackungen-Container



VERMESSUNGSBÜRO – WAIDHOFEN/YBBS

Dr. Techn. Werner DAXINGER

Dipl.-Ing. Robert MIEDLER

Gerade VOR dem Erwerb einer Liegenschaft ist es wichtig, wesentliche Punkte zu klären. Die erste Beratung ist für Sie kostenlos. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot über Leistungen, die Sie benötigen.

- ✓ TEILUNGSPLÄNE
- ✓ PARZELLIERUNGEN
- ✓ GRENZFESTSTELLUNGEN
- ✓ GRENZABSTECKUNGEN
- ✓ LAGE- U. HÖHENPLÄNE
- ✓ GEBÄUDEVERMESSUNGEN
- ✓ GELÄNDEMDELLEN
- ✓ BAUVERMESSUNG
- ✓ ...

Ihr Vermessungsbüro in
Waidhofen/Ybbs

...rasch,
kompetent,
zuverlässig

Graben 12
3340 Waidhofen/Ybbs
07442/52459
0676/9633009
office@geometer-waidhofen.at
www.geometer-waidhofen.at



Tennisverein St. Georgen am Reith



2 Damenmannschaften: 9 Spieltermine, 4 folgen noch im Herbst

1 Jugendmannschaft, 4 Kidsmannschaften

17 Kinder und Jugendliche spielten aktiv in den Mannschaften mit. Insgesamt wurde gegen 24 gegnerische Mannschaften gespielt, das ergibt 90 Matches im Kids und Jugendbereich! Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Sie haben sich neuen Herausforderungen gestellt und konnten viele Erfahrungen sammeln - gesamt ein sehr positives Resümee.



U10 Fußballmannschaft



U14 Fußballmannschaft



Freiwillige
FEUERWEHR
St. Georgen am Reith



Einsätze und Aktivitäten der FF St. Georgen/Reith:

Wohnungsbrand

Am 18.03.2017, um 07:53 Uhr wurden die Feuerwehren St. Georgen/Reith und Hollenstein/Ybbs zu einem Wohnungsbrand B2 in St. Georgen/Reith alarmiert. Fünf Minuten nach der Alarmierung rückte bereits das erste Fahrzeug zum Brandort aus. Bei der Anfahrt rüstete sich sofort der Atemschutztrupp für den Innenangriff aus. Der installierte Rauchmelder in dem Mehrparteienhaus machte auch die anderen Mieter im Wohnhaus auf den Brand aufmerksam. Sofort kam der Mieter, der einen Stock über dem Brandherd wohnt, der Frau zur Hilfe. Zum Glück konnte die Mieterin den Brand selber löschen und somit einen Großbrand verhindern. Das schnelle Eingreifen des Nachbarn rettete vermutlich der Frau das Leben, da dichter Rauch aus der Wohnung kam und eine Orientierung fast unmöglich machte. Die mitalarmierte Feuerwehr aus Hollenstein/Ybbs konnte noch bei der Anfahrt abalarmiert werden. Die Brandursache wird im Laufe des Tages von den Brandermittlern untersucht. Die Mieterin wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades mit der Rettung ins Spital gebracht. Die FF St. Georgen/Reith war mit 4 Fahrzeugen und 25 Mann im Einsatz.

Übungen:





Floriani 2017



Straßenreinigung/Radwegsäuberung



Labestation Narzissenfest

Fahrzeugbergung

Am 06.05.2017 wurde die die FF St. Georgen am Reith mittels stillen Alarm zu einer Fahrzeugbergung im Gemeindegebiet gerufen. Am Einsatzort angekommen bot sich der FF folgendes: Eine PKW-Lenkerin kam auf der engen Straße von der Fahrbahn ab. Einige Bäume sicherten vorerst das Abrutschen in einen Graben. Die FF sicherte das Fahrzeug und hob bzw. zog das KFZ auf die Straße zurück und stellte es gesichert ab. Die Fahrerin wurde zum Glück nicht verletzt.



Blasmusik Kogelsbach



Am 8.4. fand das alljährliche Frühlingskonzert statt. Mit dabei waren auch wieder die Jagdhornbläser. Geehrt wurden Andrea Buder und Tobias Kern für die Erlangung des Leistungsabzeichens in Bronze. Ein Highlight war die Gesangseinlage von Tamina Krenn. Auch heuer wurde wieder ein gelungener und vor allem lustiger Jungmusikertag und eine schöne Muttertagsfeier veranstaltet.

Am 1. Mai 2017 fand wieder der Weckruf der Blasmusikkapelle Kogelsbach statt.



Am 10.6. fand der 12. Wandertag mit 500 miles Party beim Mehrzweckhaus in Kogelsbach statt. Bei den einzelnen Labestationen wurden die Wanderer wieder bestens verköstigt. Ricarda Müller aus Deutsch Wagram hat den Hauptpreis bei den Kindern gewonnen. Die Gewinnerin des Hauptpreises, ein Urlaub in Loipersdorf: Elisabeth Forster aus Waidhofen. Der „MV Lackenhof“, die „Junge Windhager Tanzmusi“ und „Die jungen Waidhofner Buam“ haben im Zielgelände für sehr gute Stimmung gesorgt.



Musikschulverband Waidhofen/Ybbstal

Heuer fand das Abschlusskonzert unserer Zweigstelle am 21. Juni in Opponitz statt. Unsere jungen MusikerInnen waren mit Begeisterung dabei und haben in verschiedenen Ensembles musiziert.



Tag der Blasmusik des Musikverein

Fronleichnam



Erstkommunion: Raphael Meder, Emilian Käfer, Lilly Haidler, Florian Resch, Bastian Ortner
zweite Reihe: Adrian Diab, Simon Resch



Theaterraufführung der Landjugend



Zirkus in St. Georgen am Reith



Maria Seisenbacher 90. Geburtstag



Berthold Baumann 85. Geburtstag



Fronleichnamsprozession 2017



Rekrutenessen 2017; Dominik Esletzbichler, Stefan Hochauer, Michael Baumann (n.a.Foto)

Weitere Fotos in der Bildergalerie unter www.st-georgen-reith.gv.at

**Wir gratulieren
.... zum Geburtstag**

**Franz Schnabel (80)
Maria Seisenbacher (90)
Berthold Baumann (85)
Urban Krenn (85)**



**Wir gratulieren
.... zur Geburt**

**Christian Erik Längauer
Emma Esletzbichler
Tamara Prokesch**



Veranstaltungen

Juli 2017

- SA 22. Wandertag (Sportverein)
SO 30. Frühschoppen (Musikverein St. Georgen)
MO 31. - FR 4.8. Kids-Tenniscamp II (Tennisverein)

August 2017

- SO 20. Kids & Action Spielefest (ÖVP)
SO 26. Ausflug (SPÖ)

September 2017

- SA 02. Nightlife (Landjugend)
SO 10. Frühschoppen (Freiwillige Feuerwehr)



29. Juli 2017 Theaterfahrt Haag

Die Theaterfahrt Haag ist am 29. Juli, 20:00 Uhr, Don Quijote, die Positionsliste und der Sitzplan für die reservierten Plätze liegen am Gemeindeamt auf. Wir ersuchen Sie um Bekanntgabe der gewünschten Karten für die jeweiligen Gemeindeglieder (Name, Adresse, Telefonnummer bzw. Plätze und ob Kind oder Jugendliche). Die Karten werden ohne zusätzliche Kosten mit 10 % Ermäßigung direkt an die Kunden versendet und sind mittels beiliegendem Zahlschein zu bezahlen.

YOGA am Morgen inkl. Frühstück

Renate Heim

Diplomierte
Shiatsu-Praktikerin
Do In Übungsleiterin



Praxisadresse:
Markt 51/DG 2
3345 Göstling/Ybbs
0680 215 06 59
heim.shiatsu@gmail.com
www.heim-shiatsu.com

Begrüße den Tag mit Körper- und Atemübungen

Danach fühlst du dich erfrischt und munter, kraftvoll, ausbalanciert und gelassen.

Treffpunkt: Pfarrkulturhaus Göstling/Ybbs
Bei Schönwetter üben wir in der Natur.

Mittwoch 12.7., 19.7., 26.7., 2.8., 9.8.2017
jeweils von 7.00 bis 8:00 - danach Frühstück beim Cafe Schneßl
inkl. Frühstück € 17,--/ ohne Frühstück € 12,--

Anmeldung bitte unter 0680/21 50 659